

## PRESSEMITTEILUNG

---

### BERYLLS UND LEANVAL AUTO100 INDEX ZEIGT EINE ERHOLUNG DER MOBILITÄTSBRANCHE, ALLERDINGS NICHT ÜBERALL

#### **Chinesische Unternehmen streifen die Begleiterscheinungen der anhaltenden Krise schneller ab als europäische oder amerikanische Wettbewerber.**

- Viel Bewegung innerhalb des „Berylls LeanVal Automobility Leaders“-Index (Bloomberg-Ticker: AUTO100), beim Q3-Rebalancing.
- Zu den Neu- und Wiedereinsteigern in den Index, gehören vor allem chinesische OEM und Zulieferer.
- Unter den Absteigern befinden sich mit der Avis Budget Group, den Cargurus und KAR Auction Services, überraschend viele Mobilitätsanbieter.
- Die Performanceunterschiede zwischen den einzelnen Aktien im Index sind, als Folge starker Marktverwerfungen, sehr hoch.

**München, August** Der Krisenmodus wird für die Mobilitätsindustrie zum Normalzustand. Ukrainekrieg, Chipkrise und Versorgungsengpässe bei verschiedenen Rohstoffen sowie Zuliefererteilen, sind weiterhin die größten Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg. Tatsächlich treffen sie die gesamte Branche, aber nicht alle Player gleichermaßen hart. Die Berylls Group und das Analysehaus LeanVal Research haben den „Solactive Berylls LeanVal Automobility Leaders 100“-Index aufgelegt, um den Überblick über den wichtigsten Wirtschaftsfaktor, den die Mobilitätsindustrie weltweit darstellt, zu behalten. Ein Index, der im Dreimonats-Rhythmus an die Veränderungen der Branche angepasst wird. Die weltweit 100 wichtigsten Unternehmen sind im, kurz AUTO100 genannten, Index zusammengefasst. Neben OEMs und Zulieferern gehören auch Autohandelsketten, Mobilitätsdienstleister und Infrastrukturanbieter zum AUTO100. In den vergangenen drei Monaten, hatten die Investoren einen stark differenzierenden Blick auf die Unternehmen, deren Umgang mit der Krisensituation an den Aktienmärkten dementsprechend uneinheitlich bewertet wird. Im letzten Quartal konnten insbesondere viele Unternehmen aus China und dem ostasiatischen Raum überzeugen, während eine ganze Reihe in den USA beheimateter Firmen aus dem Index gefallen sind.

Besonders erwähnenswert ist der Wiedereinstieg der Hersteller NIO und Xpeng. Noch vor einem halben Jahr sind sie, bedingt durch einen schwächelnden chinesischen Markt und durch die Pandemie hervorgerufene Produktionsstopps, beide aus dem Index ausgestiegen. Jetzt sind sie wieder an Bord, ihre Aktienkurse haben sich stabilisiert und zeigen erfreuliche



Trends nach oben. Anders als beim Mobilitätsanbieter Avis Budget Group oder den Handelsunternehmen Cargurus sowie KAR Auction Services, alle Unternehmen haben ihren Sitz in den USA. Hier sehen die Investoren keinen so positiven Trend. Die drei namhaften US-Unternehmen fallen aus dem Index heraus.

Bemerkenswert hat sich in den vergangenen Monaten die BYD Company Ltd. geschlagen, nicht nur im AUTO100 Index. BYD ist eines der größten chinesischen Unternehmen in Privatbesitz, das mittlerweile weltweit in rund 50 Regionen und Nationen erfolgreich in den vier Kernbereichen Automobil, Elektronik, erneuerbare Energie und Schienenverkehr operiert. Durch die Entwicklung des Null-Emissions-Energie-Ökosystems, das aus erschwinglicher Solarstromerzeugung, zuverlässiger Energiespeicherung und modernen elektrifizierten Transportlösungen besteht, ist BYD zu einem der Branchenführer in den Bereichen Energie und Transportwesen aufgestiegen. Die Unternehmens-Ergebnisse zeigten ein starkes Wachstum der Umsatzerlöse aus dem operativen Geschäft um 63 Prozent auf 66,8 Milliarden RMB. Dies war in erster Linie auf das starke Wachstum bei den NEVs zurückzuführen. Darüber hinaus stieg das Betriebsergebnis um 55 Prozent auf 1 Milliarde RMB. Aus dieser Situation der Stärke heraus, wagt BYD den Schritt auf den europäischen Markt und wird ab Oktober 2022 auch in Deutschland und Schweden E-Autos anbieten. Die ersten Kundenfahrzeuge sollen noch im vierten Quartal dieses Jahres ausgeliefert werden.

Generell lässt sich sagen, dass die Performanceunterschiede zwischen den einzelnen Aktien im Index sehr hoch sind. Starke Marktverwerfungen der letzten Monate sind die Gründe dafür. Insbesondere chinesische Aktien, die sich in den letzten drei Monaten überdurchschnittlich entwickelt haben, konnten die herben Verluste der letzten Monate wieder wettmachen. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die hohen Wachstumserwartungen an die E-Mobilität in den letzten Jahren. Die Rückschläge des vergangenen Quartals, unter anderem bedingt durch Lockdowns in einigen Metropolen, scheinen überwunden zu sein. Der chinesische Industriesektor profitiert mittlerweile wieder stark von der anziehenden Inlandsnachfrage aber auch von der Expansion in den USA und Europa.



**Pressekontakt** | Christian Bangemann | Head of PR & Media Relations

---

**Berylls Strategy Advisors GmbH** | Maximilianstraße 34 | 80539 München

---

**Mobile** +49 151 1111 0261 | **E-Mail** [christian.bangemann@berylls.com](mailto:christian.bangemann@berylls.com)

---

**Berylls Group** – ist eine auf die Automobilitätsindustrie spezialisierte Unternehmensgruppe.

Mit Experten in Deutschland, China, Großbritannien, Südkorea, Nordamerika und in der Schweiz deckt Berylls alle Zukunftsthemen ab, um im Ökosystem der Automobilität erfolgreich, zukunftsfähig und digital zu sein. Unsere Experten vernetzen sich dabei über vier spezialisierte Einheiten, um unseren Kunden End-to-End-Unterstützung von der Strategie bis zur finalen Umsetzung anzubieten. Wir nennen das unser Berylls Quartett.

**Berylls Strategy Advisors** – Die Expertise unserer Top-Management-Berater erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette der Automobilität - von der strategischen Konzeption bis hin zur Verbesserung der operativen Performance. Basierend auf der Vordenkerrolle im Bereich der Automobilität zeichnen sich Berylls' Beratungsteams durch langjährige Erfahrung, fundiertes Wissen sowie innovative Lösungskompetenz und unternehmerisches Denken aus.

**Berylls Digital Ventures** – Strategische Konzepte unserer Kunden sehen immer häufiger die Entwicklung und den Betrieb digitaler Produkte oder den Aufbau neuer Geschäftsmodelle vor. Die Mannschaft von Digital Ventures nimmt sich dieser Herausforderung gemeinsam mit unseren Kunden an - End-to-End. Darüber hinaus beteiligen wir uns an vielversprechenden Start-ups und bauen in eigenem Auftrag digitale Lösungen, die wir unseren Kunden marktreif zur Verfügung stellen. Alles mit dem Fokus auf Automobilität.

**Berylls Mad Media** – Die radikale Digitalisierung der Kundenschnittstelle lässt Grenzen im automobilen Vertriebsmodell verschwimmen. Die Experten von Mad Media entwickeln und implementieren Lösungen von daten-getriebenem Marketing über integriertem Portfolio- und Service-Design bis hin zu agiler Umsetzung ganzheitlicher Prozess- und IT-Architektur. Alles zur Steigerung der Kundenloyalisierung, Marktausschöpfung sowie Profitabilitätssteigerung unserer Kunden - für den digitalen Vertrieb von Fahrzeugen und Services von morgen.

**Berylls Equity Partners** – ist eine durch starke Ankerinvestoren unterstützte, unternehmerisch agierende Beteiligungsgesellschaft, die Unternehmen der Mobilitätsindustrie mit Perspektive in Sondersituationen erwirbt, operativ verbessert und strategisch langfristig ausrichtet.

Gemeinsam mit seinen spezialisierten Kooperationspartnern verfügt Berylls über tiefes technologisches Know-how, breites Marktverständnis und leistungsfähige Netzwerke zur Entwicklung von umsetzungsstarken Lösungen.

Die Zukunft kommt. Aber anders.